



CMG-LECTURE ON ANCIENT MEDICINE

Heinrich von Staden: Tierversuche in der antiken Medizin

Mittwoch, 9. Juni 2010, 19 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

GALENVS



SCHERING
STIFTUNG

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Das altertumswissenschaftliche Akademienvorhaben „Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum“ lädt zur zweiten „CMG-Lecture on Ancient Medicine“ ein. Die Vorlesungsreihe hat zum Ziel, ausgewählte Themenbereiche der antiken Medizin und ihre aktuelle Relevanz einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

Der diesjährige Gastredner ist Heinrich von Staden, Professor für antike Wissenschaftsgeschichte am Institute for Advanced Study in Princeton, Mitglied mehrerer Akademien und ehemaliger Präsident der „International Federation of the Societies of Classical Studies“ und der „Society for Ancient Medicine“.

Wesen und Ausmaß des wissenschaftlichen Experimentierens in der griechischen und römischen Wissenschaft sind umstritten. Der Vortrag analysiert Berichte über verschiedene Tierversuche, die von griechischen Biologen und Ärzten vom vierten Jh. v. Chr. bis zum zweiten Jh. n. Chr. durchgeführt wurden. Dabei werden die Beweggründe der antiken Wissenschaftler untersucht, der beabsichtigte Zweck ihrer Versuche, ihre Methoden und Resultate und die Auswahl der Tierarten. Beleuchtet wird zudem der Wandel von einer langen Tradition, solche Experimente nur im privaten Rahmen durchzuführen, hin zu Tierversuchen im öffentlichen Raum. Schließlich werden auch ethische (und andere) Grenzen bei Tierversuchen in der Antike thematisiert.

Die Veranstaltung wird durch die Schering Stiftung ermöglicht.

Roland Wittwer

Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum
Begrüßung

Hanfried Helmchen

Charité, Mitglied der Biowissenschaftlich-
medizinischen Klasse der BBAW
Einführung

Heinrich von Staden

Institute for Advanced Study, Princeton
Tierversuche in der antiken Medizin

Weitere Informationen:

Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum
Roland Wittwer
030 / 20 370 396, wittwer@bbaw.de
<http://cmg.bbaw.de>

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.